

Neue Bezirksleitung in Paderborn

Paderborn/Soest. Bezirksevangelist Gaida ist neuer Bezirksvorsteher in Paderborn. Bezirksapostel Storck beauftragte ihn am 6. Dezember 2023 im Gottesdienst in Soest und entlastete Bischof Koch von dieser Aufgabe. Mit Priester Schug wurde zudem ein weiterer Bezirksvorstehervertreter ernannt.

„Macht alles miteinander, macht es als Team gemeinsam“, gab Bezirksapostel Rainer Storck den neu beauftragten und ernannten Bezirksleitern von Paderborn mit auf den Weg. Im Gottesdienst in der Gemeinde Soest beauftragte er – wie im Rundschreiben vor einigen Wochen angekündigt – Bezirksevangelist Helmut Gaida (62) zum neuen Bezirksvorsteher von Paderborn.

In der Ansprache vor den Handlungen zitierte er aus Lukas 8 und Lukas 10. Jesus habe seine Jünger damals im Team gesandt. Dies zeige, dass es wichtig sei, gemeinsam zu wirken. Zudem ermunterte der Bezirksapostel, nach „verborgenen Schätzen“ Ausschau zu halten und um neue Gaben in den Gemeinden zu beten. Dazu zitierte er Lukas 10,2: „Die Ernte ist groß, der Arbeiter aber sind wenige. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte.“

Nachfolger von Bischof Koch

Bezirksevangelist Helmut Gaida folgt als Leiter des Kirchenbezirks Paderborn auf Bischof Koch, der seit Februar 2018 als Bezirksvorsteher beauftragt war. Nun wirkt Olaf Koch seit September 2023 als Bischof im Bereich Nordost an der Seite von Apostel René Follmann. Daher wurde er jetzt von der Leitungsaufgabe im Kirchenbezirk Paderborn entlastet.

Den neuen Bezirksvorsteher unterstützt neben Bezirksevangelist Christoph Ewering künftig noch ein zweiter Vertreter: Der Bezirksapostel ernannte Priester Christian Schug (38), Vorsteherstellvertreter in Soest und im Gemeindeverbund Möhne, als weiteren Bezirksvorstehervertreter.

Bezirksevangelist Gaida leitete bislang die Gemeinde Werl. Von dieser Aufgabe entlastete ihn Bezirksapostel Storck und beauftragte mit Priester Maurice Schmadel (35) einen neuen Gemeindevorsteher. Den beiden jungen Männern gab er mit auf den Weg, sich vor allem um die jungen Gemeindemitglieder zu kümmern.

„Stärkt eure Herzen“

Grundlage für die Predigt im Gottesdienst war das Bibelwort aus Jakobus 5,8: „Seid auch ihr geduldig und stärkt eure Herzen; denn das Kommen des Herrn ist nahe.“ Der Bezirksapostel empfahl wie Jakobus, sich gegenseitig in der Gemeinschaft der Gläubigen zu stärken. Das geschehe durch die Vorbereitung in Gebeten, durch das Suchen der Nähe Jesu Christi im Gebet. Auch das Bekennen des Christseins in der Umgebung helfe dabei, die Herzen zu stärken.

Die Aussage „Der Herr ist nahe“ interpretierte der Bezirksapostel für sich so, dass es um die Nähe des Gedankens bei sich selbst gehe: „Wie intensiv beschäftigt ich mich mit der Wiederkunft Jesu Christi und wie wichtig ist es mir, dementsprechend zu leben und mich darauf vorzubereiten?“

Besser Hände falten als Sorgenfalten

Einleitend hatte der Bezirksapostel die Gläubigen dazu aufgerufen, lieber die Hände zu falten, als sich mit Sorgenfalten zu beschäftigen. Das Gebet helfe, die Sorgen loslassen zu können in der Gewissheit, dass der Herr jedem das gebe, was er benötige.

Dank für die Arbeit als Bezirksvorsteher

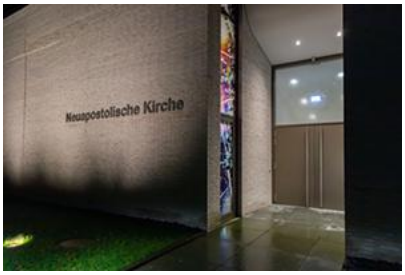
Im Anschluss an den Gottesdienst dankte Bezirksevangelist Gaida dem bisherigen Bezirksleiter Olaf Koch für dessen Einsatz als Bezirksvorsteher in den zurückliegenden fünf Jahren. Er habe als „Koch“ so manches für die Gemeindemitglieder bereitet und dieses in liebevoller Weise weitergegeben.

Der Gottesdienst in Soest am Mittwochabend wurde auf weitere Gemeinden im Bezirk sowie für erkrankte Gemeindemitglieder live über das IPTV-Portal übertragen.

8. Dezember 2023

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt


Neuapostolische Kirche














192
350
393









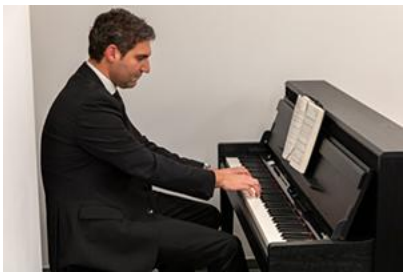








192
350
393








192
350
393

